

Putzgrund

Spezialgrund für Putzbeschichtungen innen

Produktinformation

Anwendungsbereich	Egalisierende und haftvermittelnde Grundierfarbe für nachfolgende Beschichtungen mit Kunstharz- und Buntsteinputzen auf mineralischen und nicht saugenden Untergründen. Einsetzbar im Innenbereich auf Putz, Beton, Mauerwerk, als Haftvermittler auf Gipskarton-, Hartfaser- und Sperrholzplatten.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> • Gebrauchsfertig • Weiß pigmentiert • Gut deckend • Diffusionsoffen • Lösemittelfrei
Farbton	Weiß
Abtönen	Mit profitan Vollton- Abtönfarbe bis max. 3%.
Dichte	Ca. 1,50 g/cm ³
Pigmentbasis	Titandioxid
Bindemittelart	Kunststoff-Dispersion.
Inhaltsstoffe	Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel: Acrylat-Styrol-Copolymer, Quarzsand, Calcium-Carbonat, Cellulose, Titandioxid, Wasser, Additive, Methyl- und Benzyl-Isothiazolinon. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Beratung für Allergiker unter Telefon-Nr. 00800 / 63 33 37 82.
Gebindegrößen	5 l

Verarbeitung

Auftragverfahren/ Werkzeugempfehlung	<p>profitan Putzgrund kann mit der Bürste oder Rolle aufgetragen werden.</p> <p><u>Profi-Tipp:</u> Streichen Sie zuerst Ecken und Kanten, mit Pinsel und kleiner Rolle. Anschließend die verbleibenden großen Flächen mit der größeren Rolle durcharbeiten.</p> <p>Bei kurzen Arbeitsunterbrechungen sollten die Werkzeuge, um das Austrocknen zu verhindern, in die Farbe eingetaucht werden.</p>
Verarbeitungstemperatur	Mind. +5°C für Objekt und Umgebung, während der Verarbeitung und Trocknung.
Trockenzeit	Überstreichbar nach ca. 5 Stunden bei + 20°C und max. 65% rel. Luftfeuchte. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.
Verbrauch	Ca. 170 ml/m ² pro Beschichtung auf glatten, leicht saugenden Untergründen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.
Verdünnung	Verarbeitungsfertig eingestellt, nicht verdünnen.
Reinigen der Werkzeuge	Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch gründlich ausstreichen bzw. ausrollen und anschließend mit Wasser evtl. unter Zusatz von Spülmittelreinigen.

Hinweise

Lagerung	Trocken, kühl aber frostfrei. Lagerstabilität ca. 1 Jahr. Verdünntes Material zeitnah aufbrauchen.
Untergrunderfordernisse bei der Beschichtung im Innenbereich:	<p>Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, fettfrei und frei von Verunreinigungen sowie trennend wirkenden Substanzen wie z.B. Sinterschichten, Harze, Wachse, Öle, Trennmittel etc. sein.</p> <p>Reinigen des Untergrundes, insbesondere von Verschmutzungen, Schimmelpilzen, kroidenden Bestandteilen und sonstige haftungsbeeinträchtigende Stoffe durch geeignete Maßnahmen.</p> <p>Der zu beschichtende Untergrund bzw. tragfähige Altbeschichtungen sind auf Verträglichkeit mit dem neuen Werkstoff vorher auf Eignung zu prüfen.</p> <p>Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18 363, Absatz 3, Maler und Lackiererarbeiten.</p>
Beschichtungsaufbau	Vor Gebrauch gut aufrühren. Ein satter, gleichmäßiger Anstrich unverdünnt.

Pos.	Untergrund	Grundbeschichtung
1.	Kalkzement-, Zementmörtel Putzgruppe P II, P III	Neue Putze erst nach mind. 4 Wochen Trocknung behandeln. Saugfähige oder poröse Putze mit Tiefgrund grundieren. Es dürfen keine glänzenden Stellen entstehen.
2.	Gipsputze Putzgruppe P IV	Je nach Saugfähigkeit mit Tiefgrund grundieren. Es dürfen keine glänzenden Stellen entstehen.
3.	Gipskartonplatten und Gipsbauplatten	Mit Tiefgrund grundieren. Es dürfen keine glänzenden Stellen entstehen. Bei vergilbten Gipskarton-, Gipsfaserplatten geeigneten Isolieranstrich einsetzen.
4.	Holz-, Span-, Sperrholz- und Hartfaserplatten	1 – 2 x mit profitan Vorstreichfarbe grundieren.
5.	Kreidende nicht tragfähige Altanstriche	Restlos entfernen und 1 x mit Tiefgrund grundieren.
6.	Glänzende Altanstriche z.B. Lackanstriche, alte Latexfarben usw.	Müssen vorher angeraut werden.
7.	Durch Nikotin, Rauch oder Wasser vergilbte Flächen	1 – 2 x mit isolierender Grundierung
8.	Flächen mit Schimmel und Pilzbefall	Befall mit Schimmelentferner entfernen. Es empfiehlt sich, durch einen Fachbetrieb die Ursache des Schimmelbefalls feststellen und abstellen zu lassen. Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen.

Hinweise

VOC-Sicherheitshinweis	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/a): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 1 g/l VOC.
Sicherheitsratschläge	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Eventuelle Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
Entsorgung	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV-Abfallschlüssel Nr. 080112

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen der Anwendungstechnik erstellt. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit. Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 00 800/ 63333782 (Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande)

Meffert AG
Farbwerke

Meffert AG Farbwerke
Sandweg 15 · 55543 Bad Kreuznach
Telefon 06 71 / 8 70-0 • Telefax 06 71 / 8 70-397
Anwendungstechnik 00 800/ 63333782
E-Mail: anwendungstechnik@meffert.com

Technische Information Stand 07/2016